

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 15. Januar 2019

Anwesend:

Pfarrer Christian Fahl, Peter Pracht, Michael Parth, Reiner Titz, Jürgen Krüll, Binh Bui, Leo Müller, Stefanie Feick (als Vertreterin des Pastoralteams), Isabel – Theres Spanke (als Vertreterin für die Caritas), Fabio Hartmann (als Jugendsprecher), Duc Hien Pham (als Vertreter der Gemeinden anderer Muttersprachen),

Entschuldigt

Armin John (als stellvertretender Vorsitzender des VR), Martin Dressler, Leo Schnaubelt, Ann – Katrin Klein

Gast:

Maria Becker (als Bezirksreferentin), Joachim Röseberg (als zu wählender Nachrückkandidat für den VR), P. Joseph Mathew, Simon Schade (ab 20.00 Uhr)

Top 0: Regularien

- ✓ Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- ✓ Das Protokoll vom 28. November wird einstimmig genehmigt.

Top 1: Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat – nicht öffentlicher Teil der Sitzung.

Joachim Röseberg, Gebietsverkaufsleiter aus Ewersbach wurde von Reiner Titz fristgerecht als Nachrückkandidat für den Verwaltungsrat vorgeschlagen.

Mit 6 gewählten Mitgliedern, dem Pfarrer und der Vertreterin des Pastoralteams ist der PGR wahlfähig.

Es werden 8 Stimmzettel abgegeben, alle wahlberechtigten PGR Mitglieder stimmen mit Ja. Joachim Röseberg wird mit 8 – 0 – 0 Stimmen als neues Mitglied in den Verwaltungsrat der Pfarrei Herz Jesu Dillenburg gewählt.

Top 2: PGR – Wahl 2019 – Ernennung eines Wahlbeauftragten

Bis zum 09. Februar muss ein Ausschuss gegründet werden, der die diesjährige PGR – Wahl vorbereitet. Dieser besteht aus dem Pfarrer, einem Mitglied des PGR und mindestens 3 bzw. höchstens 6 weiteren Menschen aus der Pfarrei. Isabel – Theres Spanke wird einstimmig als Wahlbeauftragte des PGR gewählt. Alle Mitglieder des PGR fragen in ihren Orten, wer noch mitmachen möchte. Der eigentliche vorbereitende Wahlausschuss wird dann zeitnah per Rundmail durch den PGR eingesetzt.

Top 3: Gottesdienstordnung Ostern

Simon Schade stellt ein leicht verändertes Modell vor, wie in der Pfarrei in den kommenden Jahren Ostern gefeiert werden könnte. Grundlage dafür ist der theologische Gedanke, dass die Gottesdienste von Gründonnerstag bis Osternacht eigentlich ein Gottesdienst sind und deshalb zusammengehören. Sie bilden eine innere Einheit und können nicht getrennt voneinander gedacht und gefeiert werden. Deshalb ist es eigentlich auch gut und wichtig diese drei Gottesdienste an

einem Ort zu feiern. Für den Kirchort Dillenburg wurde das bisher auch so praktiziert. Der bisherige Wechsel zwischen den Kirchorten Eibelshausen/ Ewersbach und Haiger hat dem theologischen Gedanken der Einheit der drei Gottesdienste allerdings nicht entsprochen. Es wäre gut dies zu ändern. Damit dies gelingt wird folgender Vorschlag gemacht: Im Jahr 2019 werden die Gottesdienste zu Gründonnerstag, Karfreitag und die Osternacht in Haiger gefeiert und das Osterhochamt am Sonntag in Ewersbach. Am Ostermontag gäbe es in Eibelshausen und Haiger einen Gottesdienst. Im Jahr 2020 wäre es dann umgekehrt: Die Gottesdienste von Gründonnerstag bis zur Osternacht in Ewersbach, der Ostersonntag in Haiger und Ostermontag in Haiger und Eibelshausen. Alle Gottesdienste könnten durch Interessierte und Engagierte kreativ mitgestaltet werden. Simon Schade wird in den kommenden Wochen an beiden Kirchorten (Haiger und Ewersbach/ Eibelshausen) in den Gottesdiensten erklären, warum auf diese Art Ostern gefeiert werden soll.

Der PGR beschließt einstimmig, dass in den kommenden beiden Jahren (2019 und 2020) auf diese Art Ostern gefeiert werden soll.

Top 4: Vorbereitung/ Stand Klausurtag Fusion Herborn

Ein kleines Team (Pfarrer Fahl, Peter Pracht, Christel Waidmann und Maria Becker) haben in der vergangenen Woche Ideen gesammelt, wie der Klausurtag am 16. März in Herborn gestaltet werden könnte. Hauptziel ist es, am Ende des Tages eine Vereinbarung zu haben, wann der Termin für die Fusion ist. Zur Auswahl stehen 2021, 2022 oder 2023, jeweils mit Datum 01.01. Beim Klausurtag sollen sachlich alle Vor- und Nachteile der einzelnen Termine besprochen und abgewogen werden. In separaten Sitzungen werden dann beide PGR am Tag selbst eine Entscheidung treffen. Teilnehmen werden am Tag außer den PGR – Mitgliedern, auch die Verwaltungsräte und das Pastoralteam. Thomas Weinert, Bezirksreferent in Wiesbaden wird den Tag moderieren. Methodisch soll ähnlich gearbeitet werden, wie beim Einkehrtag, also in sich immer wieder neu mischenden Kleingruppen.

Top 5: Vorstellung des neuen Priesters P. Joseph

P. Joseph ist seit April 2017 in Deutschland, seit Herbst 2017 war er als Pastoralpraktikant in Lahnstein tätig. Seit 01.01. ist er nun in den Pfarreien Dillenburg und Herborn tätig und freut sich darauf viele Menschen kennen zu lernen.

Top 7: Verschiedenes:

Fronleichnam wird in diesem Jahr am 20. Juni in Dillenburg gefeiert. Der Kirchort Dillenburg wird sicher Unterstützung durch Menschen aus den anderen Orten brauchen, Binh Bui wird dementsprechend mit dem Ortsausschuss von Dillenburg reden.

Nächste PGR - Sitzungen:

27. März, 19.00 Uhr in Dillenburg

08. Mai, 19.30 Uhr in Haiger

Für das Protokoll: Stefanie Feick